

Vereinbarung
über die Durchführung eines Betriebspraktikums

Zwischen dem Land Berlin, vertreten durch die

Loschmidt-Oberschule

Loschmidtstr. 19

10587 Berlin

und dem Betrieb / der Einrichtung

wird vereinbart:

1. In der Zeit vom **19.11.2018** bis zum **07.12.2018** findet bei dem o. g. Betrieb / der o. g. Einrichtung ein Betriebspraktikum statt.
2. An dem Praktikum nimmt folgende/r Schüler*in der Loschmidt-Oberschule teil:

3. Die Beschäftigungszeit im Betrieb beträgt ausschließlich der Pausen arbeitstäglich **8** Stunden.
4. Das Praktikum ist eine Veranstaltung der Schule. Für seine Durchführung sind die Ausführungsvorschriften über die Durchführung von Betriebspraktika im Rahmen des Unterrichts an den Schulen der Sekundarstufe I (AV Betriebspraktika) vom 12. Oktober 2007 (ABl. S. 2990) in der jeweils geltenden Fassung maßgeblich. Die dort genannten Rechte und Pflichten der Schule und des Praktikumsbetriebes sind Bestandteile dieser Vereinbarung.
5. Mit der schulischen Praktikumsbetreuung gemäß Nummer 2 Abs. 4 der AV Betriebspraktika sind die in der Anlage genannten Lehrkräfte betraut.
6. Mit der Anleitung während des Praktikums gem. Nummer 3 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b der AV Betriebspraktika sind die in der Anlage genannten Mitarbeiter*innen des Praktikumsbetriebes betraut. Sie übernehmen im Praktikumsbetrieb die Aufsicht/Betreuung über die ihnen zugewiesenen Schüler*innen. Die dauerhafte Übertragung der Aufsichtsführung auf eine andere Person bedarf der Änderung dieser Vereinbarung.

Loschmidtstr. 19 • 10587 Berlin • Tel.: 34505810 • Fax: 34505840

7. Der Praktikumsbetrieb versichert, alle Vorkehrungen zur Einhaltung der gesetzlichen Schutzbestimmungen, insbesondere der Schutzbestimmungen für Jugendliche und der Unfallverhütungsvorschriften, sowie zur Wahrung der anderen Persönlichkeitsrechte der Schüler*innen getroffen zu haben.

8. Dieser Vereinbarung sind als Anlage die Verpflichtungserklärung der unter der Ziffer 5 und 6 genannten Lehrkräfte und Betriebsangehörigen beigelegt. Der Praktikumsbetrieb hat vor Abschluss der Vereinbarung das Merkblatt über Betriebspraktika unter www.loschmidt-oberschule.de/formulare eingesehen und akzeptiert diese durch die Unterschrift.

9. Der Praktikumsbetrieb unterstützt die/den Schüler*in bei der Durchführung einer besonderen betrieblichen Lernaufgabe (siehe Informationsblatt für den Betrieb).

Berlin, _____

i.A. _____
 (Schulleitung)

 (Leiter/-in des Betriebes / der Einrichtung)

Anlage zu den Ziffern 5 und 6 der Vereinbarung

Ich habe mich mit den Inhalten der vorstehenden Vereinbarung und den AV Betriebspraktika vertraut gemacht und verpflichte mich, die mir übertragenen Aufgaben demgemäß zu erfüllen.

Namen der Lehrkräfte	Datum und Unterschrift
Namen der Betriebsangehörigen	Datum und Unterschrift

Information/Checkliste für den Betrieb „Besondere Betriebliche Lernaufgabe“ (BLA)

Unsere Schüler*innen besuchen eine berufsvorbereitende Schule im 11. Schulbesuchsjahr. Das Anforderungsniveau unserer Schüler*innen entspricht der Ausbildungsvorbereitung. Der Unterricht findet an der Loschmidt-Oberschule im folgenden Berufsfeld statt:

Metalltechnik Elektrotechnik Holztechnik Ernährung, Hauswirtschaft & Service

Was ist die „Besondere Betriebliche Lernaufgabe“?

Die BLA ist Bestandteil der beruflichen Qualifizierung im Rahmen des IBA Lehrganges. Alle Schüler*innen müssen zwei Praktika absolvieren, in denen sie jeweils eine **eigenständige** Schülerarbeit erstellen. Diese wird beurteilt und zu einer wichtigen **Zeugnisnote** zusammengefasst.

Ziel ist es, den Schüler*innen einen Einblick in die Arbeitsabläufe ggf. auch Ausbildungsinhalte und -abläufe der einzelnen Berufe zu gewähren und sie so gezielter auf eine Berufsausbildung vorzubereiten. Fachlich ist die BLA auf die Praxis bezogen und soll sich direkt aus den alltäglichen Abläufen am Arbeitsplatz ergeben (sprich: es werden keine künstlichen Arbeitssituationen geschaffen).

Im Einzelnen besteht die BLA aus:

- **einem praktischen Teil im Betrieb**

Dieser besteht aus einer Aufgabe, welche die Schüler*innen unter Anleitung des betrieblichen Betreuers planen und durchführen. Das kann z. B.

- die Erstellung oder Montage eines Werkstücks,
- die Bearbeitung eines Kundenauftrages,
- die Installation einer Schaltung,
- die Erstellung eines Menüs,
- der Ablauf bei der Betreuung einzelner Personen in der Altenpflege oder im Kindergarten sein.

Diese Aufgabe wird in Absprache zwischen Schüler*in, betreuender Lehrkraft und Betrieb festgelegt und sollte im Normalfall einen Zeitaufwand von 60 Minuten nicht überschreiten. In der letzten Praktikumswoche soll in einem Gespräch zwischen betrieblichem Betreuer und Schüler*in das Praktikum und die betriebliche Lernaufgabe ausgewertet werden.

- **einer schriftlichen Dokumentation**

Hier stellen die Schüler*innen ihre im „praktischen Teil“ durchgeführten Tätigkeiten schriftlich dar. Die Dokumentation muss von den Schüler*innen selbstständig erstellt werden.

- **einer Präsentation der Ergebnisse**

Diese beinhaltet das Vorstellen der BLA, ggf. der Werkstücke, mit Unterstützung einer Power Point Präsentation, im Rahmen des IT-Unterrichts in der Schule.

Die Einschätzung des ersten praktischen Teils der BLA erfolgt durch den Betrieb (siehe **Anlage 1: Einschätzung BLA**) mit Unterstützung der betreuenden Lehrkräfte. Desweiteren bitten wir Sie, die Schüler*innen in einer beigefügten Gesamtpraktikumsbeurteilung einzuschätzen. (siehe **Anlage 2: Kompetenzorientierte Praktikumsbeurteilung**).

Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie der Durchführung einer BLA in Ihrem Betrieb zu.

(Leiter/in des Betriebes/ der Einrichtung)

(Kenntnisnahme der/des Schüler*in)